3ch bin beauftragt ju berfaufen:

Inds mit Universität eine bedeutende tatholische Sortimentsbuchhandlung nebst dem Verlag von einigen wichtigen gangbaren Artifeln. Das schon in den ersten Dezennien des vorigen Jahr-hunderts gegründete Geschäft erfreut sich einer sehr guten Aundschaft in der Stadt und der ganzen Provinz. Reinzewinn 19—20 000 K p. a. Kaufpreis 75 000 K bei 50 000 K Anzahlung.

Stuttgart, Ronigftrage 38.

hermann Wilbt.

36 bin beauftragt ju bertaufen:

Eine gute Buch. und Runfthandlung in größerer Hauptstadt Nordbeutschlands mit bedeutender Industrie, Umsat 56-60 000 K p. a.; günstige Mietsverhältnisse, Reingewinn annähernd 7000 K p. a., erhebliche reelle Werte. Der jetige Besitzer gibt ab, da seine angegriffene Gesundheit ihm die Leitung des Geschäfts auf die Dauer erschwert.

Etuttgart, Ronigftr. 38.

Bermann Bilbt.

3d bin beauftragt ju berfaufen:

Eine angesehene umfangreiche medizinische Sammlung, da dieselbe nicht mehr in die Berlagsrichtung paßt. Herstellungspreis der Borräte ca. 30 000 K. Raufpreis 10 000 K.

Stuttgart, Ronigftr. 38.

hermann Bilbt.

3ch bin beauftragt ju bertaufen:

In einer hübschen Stadt Hessensteine gutgeführte Antiquariatsbuchhandlung nebst einträglichem Papiergeschäft. Feste Lieferungen an Banten, große Rassen zc. Rauspreis ca.
26000 A. Durch hinzufügen von
Lehr- und Schulbüchern tann bas
Geschäft noch sehr erweitert werden.

Stutigart, Königftr. 38.

hermann Bilbt.

36 bin beauftragt ju bertaufen:

In vielbesuchter Haupt- und Residenzsftadt Tüdbentschlands altbefannte Tortismentsbuchhandlung mit großem Kolsportagebetrieb und bedeutendem Umsfat. Die Firma befaßt sich mit allen Zweigen ber Wissenschaft, hauptsäch-lich mit protestantischer Theologie, und ist in diesen Kreisen bestens eingeführt. Borzügliche Geschäftslage bei günstigem Mietvertrag. Kauspreis 44 000 K.

Stuttgart, Ronigftr. 38.

hermann Wilbi

3ch bin beauftragt ju berfaufen:

Eine bedeutende Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung vorwiegend wissenschaftlicher Richtung in größerer Universitätsstadt Nordbeutschlands, da der Besißer sich zurückziehen will. Steigender Umsaß, über 100 000 .K. Anzahlung 40 000 .K.

Stuttgart, Ronigftr. 38.

Bermann Wilbt.

Bugleich empfehle ich ben berehrten älteren und jüngeren Berren Rollegen Deutschlands, Ofterreichs und ber Schweiz meine Bermittlung von

Berkäufen, Käufen und Teilhabergesuchen

buchhändlerischer Geschäfte und verwandter Geschäftszweige, wie: Berlags- u. Sortiments- Buch- u. Musitalienhandlungen, Zeitschriften, Zeitungsverlag u. Buchdrudereien in jedem Umfang
unter Zusicherung strengster Distretion und Sorgfalt, sowie sorgsamster
Wahrung der Interessen meiner
Mandanten und energischer Durchführung der erteilten Aufträge.

Bu perfonlicher vertraulicher Rudiprache bin ich jederzeit bereit, wie erfte Referenzen ftets gern zu Dienften fteben.

Ich bemerke noch ganz besonders, daß gediegene Anerbieten und Anfragen von Mandanten, die ein öffentliches Ansschreiben nicht wünschen, aus allen Teilen Deutschlands, Ofterreichs und der Schweiz stets bei mir vorliegen.

Sochachtungsvoll.

Stuttgart, Ronigftr. 38.

hermann Wildt.

Eingeführte Buch= und Papierhandlung

in Salle a. S. frankheitshalber zu verkaufen. 3 bis 4 Mille nötig. Meldungen unter Z. A. 37 postlagernd Salle a. S., Postamt I, erbeten.

Eine gutberufene, solide, über 120 Jahre bestehende Hof- und Universitäts-Buchhandlung nebst Antiquariat ist wegen Lungenkrankheit des jetzigen Besitzers sofort oder später zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in guter Lage und ist auf das beste modernisiert. Der jetzige Besitzer hat trotz seiner Krankheit innerhalb einiger Jahre den Umsatz um ca. # 15 000.— erhöht. Kaufpreis ca. # 45000.—. Anzahlung nach Übereinkunft. Um sich von der Bonität des Geschäftes zu überzeugen, könnte der Käufer vorher ohne jegliche Verbindlichkeit in das Geschäft eintreten.

Ernstgemeinte Anfragen unter Darlegung des Verhältnisses und gegen Zusicherung diskretester Behandlung werden unter A. Z.

‡‡ 648 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wegen gänzl. Anderg. b. Berlagsrichtg. sind b. Restaust. einiger baver. Geseth., ev. auch b. 2. Aust. einer bekannten Aufklärgsschr. geg. Kassa zu günst. Beding. zu verk. Gef. Anfr. b. b. Geschäftsst. d. B.-B. u. # 795.

Verlag!

Infolge Todesfalls soll ein im Entstehen begriffenes

grosszügiges Verlagsunternehmen

sprachwissensch. Richtung, das bei hohem Verdienst einen

internationalen Massenabsatz

von unbegrenzter Dauer verspricht, gegen mässige Vergütung abgetreten werden. Das Objekt eignet sich auch für leistungsfähige Druckerei, die Verlag führt oder angliedern will. Jetziger Inhaber ist auch bereit, als stiller Teilhaber beizutreten.

Anfragen unter F. G. ## 1030 an die Geschäftsstelle der B -V.

In Provinzialhauptstadt Mitteldeutschlands ist hochangesehene Sortimentsbuchhandlung käuflich zu haben.

Ernste Reflektanten, die sich über entsprechende Mittel ausweisen können, erhalten unter Zusicherung strengster Diskretion Auskunft unter C. K. ‡ 749 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ranfgefuche.

Suche in Schlefiell eine folide Cortimentsbuchhandlung in der Preislage von 20-30000 M. Angebote erbittet

Breslau 10, Enberftr. 3.

Carl Schulz.

Kleineres oder grösseres Sortiment in Süddeutschland, Schweiz oder Tirol gegen bar zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote u. "Kaufkräftig" # 1026 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. Diskretion zugesichert.

Ich such e ein gutes Sortiment, event. mit Nebenbranchen zu kaufen. Verfügbares Kapital über 20 000 M. Anzahlg. bis ca. 15 000 M., ev. etwas mehr. Übernahme ab Mai erwünscht.

Gef. Angebote (ftrengste Distretion selbstverständlich!) unter C. G. # 1021 burch b. Geschäftsstelle b. B.B.